Lyrik im DaF-Unterricht - Ablauf der ersten Unterrichtseinheit

Übersicht

Stundenthema:

Einführung in die österreichische Lyrik anhand von Ernst Jandl und sprachspielerischen Gedichten.

Zielsetzung:

Die Schüler*innen lernen die österreichische Lyrik am Beispiel Ernst Jandl kennen, entdecken sprachliche Besonderheiten und verfassen erste eigene Texte.

Lernziele:

Die Schüler*innen sollen …

- österreichische Lyriker*innen kennenlernen.
- zentrale Merkmale moderner Lyrik benennen.
- Sprache als kreatives Gestaltungsmittel erleben.
- eigene sprachspielerische Texte verfassen.
- Interesse an lyrischen Texten entwickeln.

GOETHE INSTITUT

Ablauf der Stunde

Einstieg – Was kann ein Gedicht sein?

15 Minuten

Impuls
Die Lehrkraft schreibt folgendes Wort an die Tafel: Mops.
Die Schüler*innen sammeln spontan Assoziationen. Wie viele Wörter mit nur einem Vokal fallen euch ein?

Hör- und Leseerlebnis
Anschließend liest die Lehrkraft das Gedicht “ottos mops” von Ernst Jandl vor.

Unterrichtsgespräch
Leitfragen: Was ist euch aufgefallen? Welche Wirkung hat die Sprache? Warum wirkt der Text ungewöhnlich? Ist das überhaupt ein Gedicht?

Erarbeitung I – Kennenlernen moderner Lyrik

15 Minuten

Kurzinput
Die Lehrkraft gibt einen Überblick über Merkmale moderner Lyrik.

Arbeitsauftrag
Die Schüler*innen erhalten verschiedene kurze Gedichtausschnitte von Ernst Jandl. Sie arbeiten in Partnerarbeit und markieren:

- auffällige Wörter
- Wiederholungen
- Klangmuster
- Besonderheiten der Schreibweise.

Sicherung
Gemeinsame Sammlung im Plenum. Die Ergebnisse werden als Tafelbild gesichert. Mögliche Merkmale:

- Sprachspiel
- Lautmalerei
- Wiederholungen
- ungewöhnliche Schreibweisen
- Mehrdeutigkeit
- kreative Wortwahl

GOETHE INSTITUT

Ablauf der Stunde

Erarbeitung II – Sprache als Spielmaterial

10 Minuten

Gruppenarbeit (3–4 Personen)
Die Schüler*innen entwickeln selbst ein kleines Sprachspiel nach dem Vorbild von Ernst Jandl.
Möglichkeiten: nur ein Vokal verwenden, Wörter verfremden, Laute austauschen, ungewöhnliche Wortfolgen bilden
Präsentation
Die Gruppen tragen ihre Ergenisse vor. Die Zuhörer*innen beschreiben jeweils: Was fällt auf? Welche Wirkung entsteht? Was gefällt besonders?

Wort-Schatzkiste

5 Minuten

Jede/r Schüler*in erhält ein persönliches Lyrik-Heft. Auf der ersten Seite notieren sie die fünf schönsten oder interessantesten deutschen Wörter, die ihnen in der Stunde begegnet sind.

Abschluss und Reflexion

5 Minuten

Blitzlicht:

- Das hat mich heute überrascht…
- Lyrik kann…
- Das möchte ich noch über Gedichte lernen…